

Trends im Bad

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Wohnen**

Band (Jahr): **66 (1991)**

Heft 10: **Badezimmer**

PDF erstellt am: **25.04.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-105845>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mischen Sie mit...
arwa-class

Trends im Bad



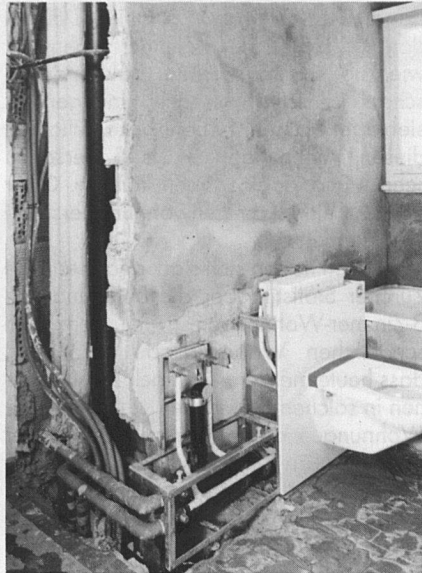
Vor ...

Das Badezimmer gewinnt mehr und mehr an Bedeutung. Nicht nur die reine Zweckerfüllung ist gewünscht, sondern vielmehr ein Raum, in dem man sich gerne aufhält. Gehobenen Ansprüchen etwas Besonderes bieten; ein Wunsch, der mit der neuen Badezimmerngeneration in Erfüllung gehen kann. Qualität, Design, technische Details und praktisches Funktionieren sind gefragt.

Raumgrenzen schränken die Gestaltungsmöglichkeiten ein. Durch neu konzipierte, freundliche und ansprechende Möbel kann das Badezimmer optisch grösser gestaltet werden. Die optimale Raumnutzung wird durch halbeingebaute Waschbecken unterstützt. Die neuen Badezimmermöbel bieten genügend Stauraum für die nötigen Pflegeutensilien im täglichen Gebrauch.

Abgerundete Fronten und weiche Formen dominieren die neuen Badezimmerkombinationen. Starre Gebilde werden durch neu gestaltete Elemente abgelöst. Die Waschtische sind oft aus Marmor, aus Kunstmarmor oder aus Vollkernplatten. Waschbecken in den verschiedensten passenden Farben bringen die gewünschte Ambiance ins Bad.

Gefragt sind helle Töne wie Grau, Sand, Elfenbein, Mint oder Weiss. Die hellen Farbtöne lassen die Tristesse im Badezimmer rasch verschwinden. Gute Laune



während ...

und frohes Lachen wird den Morgenmuffel aus dem Bad vertreiben.

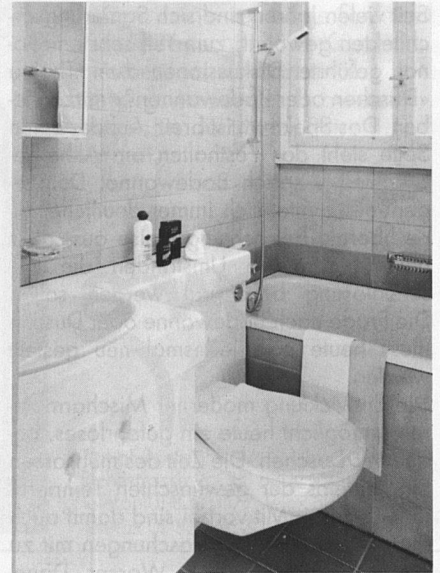
Individualität und Beleuchtung

Ein bestehendes Badezimmer lässt sich nachträglich gestiegenen Bedürfnissen anpassen. Einzelelemente erlauben eine individuelle Veränderung. Durch überlegtes Planen und Abstimmen gelingt es immer, Badezimmer zu verbessern, mit wertvollen Ergänzungen auszustatten, Stauräume zu schaffen und – ganz einfach – zu verschönern.

Atmosphäre wird geschaffen. Stimmung entsteht! Durch Halogenlampen wirkt Ihr Badezimmer sofort wärmer, gemütlicher. In Ergänzung mit gewünschten Raumbeleuchtungen können so spezielle Licht- und entsprechende Ambianceeffekte erzielt werden. Die Möglichkeit, einzelne Lampen zu verwenden, darf nicht unterschätzt werden. Stilvolle Romantik im Badezimmer, möchten nicht auch Sie das nutzen?

Renovationen

Neue Trends können auch bei Renovationen berücksichtigt werden. Insbesondere im Mehrfamilienhaus spielt der Faktor Zeit eine wichtige Rolle. Durch exakte Planung ist es heute möglich, das Bad am Morgen zu demontieren und am selben Abend die neuen Sanitärelemente zu benutzen.



nach dem Umbau

Franke AG, Romont
Tel. 037/52 33 03

Funktion und Design

Heizkörper, Handtuchradiator und Gestaltungselement in einem: für Badezimmer, Küchen, Korridore oder Garderoben. Modell Zehnder arcus.



Foto: Zehnder AG, Gränichen

Fotos: Franke AG